

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 13 vom 27. März 2025, Jg. 57

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Märkte

28. März bis 27. April

Zuchtrinder

10.4.	Greinbach, 10.45 Uhr
15.4.	St. Donat, 11 Uhr

Nutzrinder/Kälber

1.4.	Greinbach, 11 Uhr
8.4.	Traboch, 11 Uhr
15.4.	Greinbach, 11 Uhr
22.4.	Traboch, 11 Uhr

Verbraucherpreisindex

2020=100, Q: Statistik Austria, Feb. '25 vorl.

Monat	2024	2025	24/25 in%
Jänner	122,5	126,4	+ 3,2
Februar	123,1	127,1	+ 3,2
März	123,7		
April	123,8		
Mai	123,8		
Juni	124,0		
Juli	124,0		
August	123,7		
September	123,6		
Oktober	124,0		
November	124,4		
Dezember	125,1		
Jahres-Ø	123,8		

Wechselkurs

Q: agrarzeitung.de	24.3.	Vorw.
Euro / US-\$	1,082	- 0,013

Agrar- und Betriebsmittelpreise

Online finden Sie einen Überblick zu den aktuellen, in der Vergangenheit beobachteten und in Zukunft erwarteten Preisen von wichtigen Agrar- und Forstgütern sowie ausgewählten Betriebsmitteln.

QR-Code scannen →



oder besuchen Sie uns auf:

<https://preise.agrarforschung>

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

Milchmarkt nach wie vor robust

Die Erzeugermilchpreise konnten im ersten Quartal ihre steigende Tendenz beibehalten. So erhöhte sich der durchschnittliche Erzeugermilchpreis für gentechnikfreie Qualitätsmilch in der Steiermark von 52,27 Cent im Jänner auf 53,56 Cent netto im März, was einer Steigerung von 1,29 Cent entspricht. Die Spanne der in der Steiermark tätigen Molkereien lag zwischen 53,00 und 54,30 Cent netto. Für Heumilch wurden zwischen 58,00 und 58,23 Cent netto ausbezahlt, und für Bio-Milch je nach Vermarktungsprogramm zwischen 59,20 und 68,40 Cent netto. Im Jahr 2024 wurden 3,38 Mio. t Rohmilch von österreichischen

Molkereien übernommen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das ein Anlieferungsplus von 0,6% (schaltjahrbereinigt). Allerdings ergibt sich rechnerisch ein Anlieferungsplus von 4,3%



„Angesichts guter internationaler Erzeugerpreise sind leichte Expansionsentwicklungen erkennbar.“

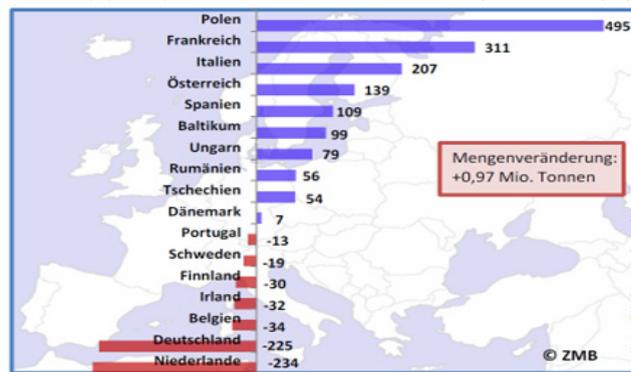
Gertrude Freudenberger, Abt. Tiere, LK Steiermark

gegenüber dem Jahr 2023, da damals größere Milchmengen direkt an ausländische Molkereien geliefert wurden, und 2024 Erstkäufe und die Abrechnung in Österreich erfolgte und somit

zur heimischen Anlieferung zählen – auch wenn ein Großteil dieser Milchmenge nach wie vor ins Ausland verbracht wurden. Deutschland verzeichnete 2024 hingegen ein schaltjahresbereinigtes Anlieferungs-Minus von 0,6%, das darin enthaltene Biomilchangebot ist aber um 1,7% gestiegen. EU-weit wurde 2024 eine Rohmilchanlieferung von 145,6 Mio. t verzeichnet. Das ist schaltjahresbereinigt ein Anlieferungs-Plus von 0,3%. Das Erzeugerland Polen wog mit seiner Mehranlieferung die Rückgänge in den Niederlanden, Deutschland, Belgien und Irland auf. Bei den weiteren großen Exportnationen waren gegen Ende des Jahres leichte Expansionsentwicklungen erkennbar. In Ozeanien konnte die Produktion gesteigert werden, liegt aber unter der Rekordmenge von 2021. In den USA kam es aufgrund der Ausbrüche von Vogelgrippe in Milchviehherden zu einem Rückgang der Milchproduktion. In Südamerika wirkten sich ungünstige Witterungsbedingungen und hohe Inflation negativ aus. Die Jänner-Milchanlieferung an österreichische Molkereien und Käsereien blieb im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 289.055 t so gut wie stabil (+ 0,07%). Der Biomilchanteil betrug 18,6%.

EU-27: Veränderungen in der Milchanlieferung

Jan. bis Dez. '24 gegen Vorjahr; in 1.000 t Grafik, Q: ZMB Dairy World MarktSpiegel Milch



SCHWEINEMARKT: Zügige Vermarktungsbedingungen



Erzeugerpreise Stmk

13. bis 19. März

inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,08	+ 0,05
E	1,97	+ 0,04
U	1,72	- 0,09
Ø S-P	2,04	+ 0,04
Zuchten	0,95	- 0,02

EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.11 Vorw.

EU	183,45	+ 1,25
Österreich	197,42	+ 1,23
Deutschland	179,82	+ 0,33
Niederlande	155,43	+ 3,32
Dänemark	165,70	+ 1,73

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 20. - 26.3.	1,81	± 0,00
Zuchtsauen, 20. - 26.3.	0,96	+ 0,03
ST-Ferkelstückpr. 31kg, 24. - 30.3.	99,30	+ 1,25

Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse, 21.3.	1,88	+ 0,11
Dt.VEZG Schweinepreis, 20. - 26.3.	1,72	± 0,00
VEZG Ferkelpreis, Stk., 24. - 30.3.	61,0	+ 2,00
Schweine E, Bayern, Wo.11 Ø	1,77	- 0,01



Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttele, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lkstmk.at

Ferkelnotierung ST-Basispreis

in Euro je Kilogramm

Grafik: LK



Aufhellende Stimmung im Bereich der EU-Schlachtschweinemärkte beeinflussen die lokalen Märkte. Der Nachfrageüberhang bei Ferkeln hat sich etwas reduziert.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 13

Futtergerste, ab HL 62	220 - 225
Futterweizen, ab HL 78	225 - 230
Körnermais, interv.fähig	210 - 215
Sojabohne, Speisequal.	395 - 400

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 13

Sojaschrot 44% lose	400 - 405
Sojaschrot 44% lose, o.GT	495 - 500
Sojaschrot 48% lose	410 - 415
Sojaschrot 48% lose, o.GT	535 - 540

Ölsaaten international

je t, Q: agrarzeitung.de **24.3. Vorw.**

Sojaschrot, 44%, frei LKW Hamb.,Kassa Großh., Apr.	330,00	- 4,00
Rapsschrot, frei LKW Hamb.,Kassa Großh., Mai	296,00	+ 3,00

Mais international

je t, Q: agrarzeitung.de **24.3. Vorw.**

Mais, Chicago, Mai	168,11	+ 3,41
Mais MATIF Paris, Juni	214,25	- 0,75
Mais Bologna, 20.3.	239,00	± 0,00

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	4,00 - 4,40
Qualitätsklasse II	3,70 - 3,95
Qualitätsklasse III	3,10 - 3,65
Qualitätsklasse IV	2,70 - 3,05

Lämmer Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 - 25 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust. ohne Zuschläge

Klasse E2	7,80	Klasse E3	7,12
Klasse U2	7,57	Klasse U3	6,89
Klasse R2	7,23	Klasse R3	6,55

Steirerfische

Preise ab Hof, je kg inkl. Ust., Q: Teichwirteverband

Karpfen	9,90	Silberamur	7,90
Amur	10,90	Zander	25,90
Wels	19,90	Regenbogenforelle	14,90
Stör	19,90	Lachsforelle	16,90
Hecht	21,90	Bachsaiibling	16,90

Erzeugerpreise Bayern

frei SH warm, Q: agrarheute.com **Wo.11 Vorw.**

Jungstiere R3	6,43	± 0,00
Kalbinnen R3	5,76	+ 0,05
Kühe R3	5,44	+ 0,08

Nutzrindermarkt Traboch: Weitere Preissteigerungen

25. März **Zwein.: Ø-Gew./N.Pr. Milchr.: Ø-Gew./N.Pr. Kreuzg.: Ø-Gew./N.Pr.**

Stierkälber bis 80 kg	73,70	7,14	-	-	73,50	6,55
Stierkälber 81-100 kg	91,36	7,24	85,67	3,47	88,23	7,51
Stierkälber 101-120 kg	111,33	6,84	112,17	3,57	109,88	7,28
Stierkälber 121-140 kg	128,86	6,25	121,00	3,60	130,80	6,25
Stierkälber über 141 kg	174,74	5,20	156,71	3,29	170,25	5,18
Summe Stierkälber	112,98	6,52	115,74	3,43	113,30	6,62
Kuhkälber bis 80 kg	67,33	5,71	-	-	74,38	7,13
Kuhkälber 81-100 kg	86,50	5,76	95,00	3,20	91,00	6,58
Kuhkälber 101-120 kg	112,00	5,52	-	-	108,93	6,73
Kuhkälber 121-140 kg	138,00	5,24	-	-	127,57	6,33
Kuhkälber über 141 kg	189,43	4,46	-	-	166,50	5,14
Summe Kuhkälber	128,27	5,04	95,00	3,20	109,38	6,35
Einsteller bis 12 M.	339,23	3,75	-	-	348,33	4,18
Kühe nicht trächtig	702,27	2,82	667,38	2,30	542,50	2,32
Kalbinnen bis 12 M.	288,20	3,69	-	-	324,29	3,82
Kalbinnen über 12 M.	590,56	3,25	-	-	576,50	3,38
Ochsen über 12 M.	580,17	3,36	819,00	2,88	-	-

Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO **Kurs Vorper.**

Spotmilch Italien, 16.3.	55,5	55,3
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Feb.	51,7	52,9
Kieler Börsenmilchwert Frontmonat, Apr., 21.3.	50,6	50,9
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 18.3.	± 0,0%	- 0,5%

Erzeugerpreise Lebendrinder

17. bis 23.3., inkl. Vermarktungsgebühren

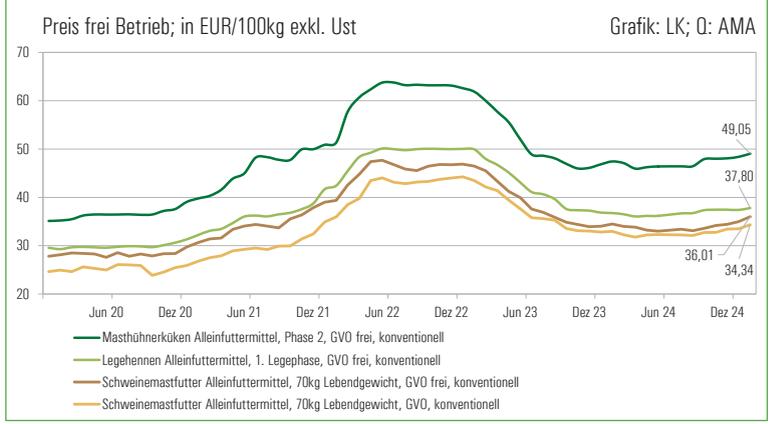
Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	747,0	2,66	± 0,00
Kalbinnen	494,5	3,14	+ 0,06
Einsteller	318,0	3,39	+ 0,11
Stierkälber	111,0	5,95	+ 0,09
Kuhkälber	110,0	4,94	+ 0,05
Kälber ges.	110,5	5,75	+ 0,10

Nutzrindermarkt Greinbach: Dynamischer Marktverlauf

18. März **verkauft Ø-Gewicht Ø-Preis Tend. 2 Wo**

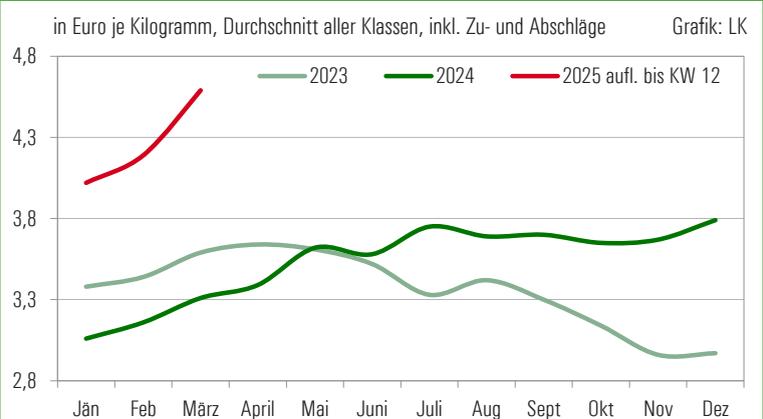
Stierkälber bis 80 kg	49	72,67	6,64	- 0,03
Stierkälber 81 bis 100 kg	101	91,53	6,75	+ 0,29
Stierkälber 101 bis 120 kg	130	109,46	6,51	+ 0,03
Stierkälber 121 bis 140 kg	58	128,33	6,09	- 0,08
Stierkälber über 141 kg	39	168,21	5,30	+ 0,16
Summe Stierkälber	377	108,86	6,31	+ 0,14
Kuhkälber bis 80 kg	16	71,69	5,67	- 0,34
Kuhkälber 81 bis 100 kg	42	91,05	5,77	+ 0,01
Kuhkälber 101 bis 120 kg	18	109,22	5,49	+ 0,28
Kuhkälber 121 bis 140 kg	8	131,25	5,02	- 0,13
Kuhkälber über 141 kg	11	167,45	4,57	+ 0,31
Summe Kuhkälber	95	103,46	5,40	+ 0,11
Einsteller	8	288,75	3,75	- 0,10
Kühe nicht trächtig	47	752,94	2,71	± 0,00
Kalbinnen über 12 Monate	15	589,07	3,03	+ 0,24

Futtermittelpreise Österreich: Geflügel und Schweine



SCHLACHTRINDERMARKT: Weiterhin stabile bis feste Verhältnisse

Schlachtkühe



Die Schlachtrindernotierungen können diese Woche abermals zulegen. Dabei zeigt sich der Schlachtkuhmarkt weiter knapp, jener für Schlachtstiere ausgeglichener.

Notierung Rind Steiermark

24. bis 29.3., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	5,60/5,64
Ochsen (300/441)	5,60/5,64
Kühe (300/420)	4,39/4,65
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	5,18
Programmkalbin (245/323)	5,60
Schlachtkälber (80/110)	7,00

Infos unter: 0316/421877, 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/440), bis 36 M.	6,00
ALMO Kalbin R3 (310/420), bis 30 M.	5,82
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, ab 200 kg kalt	6,15
Murbodner-Ochse EUR2/3/4	6,00

Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

AMA: Stier bis 20 M. 24
Ochse bis 30 M. 20; Kalbin bis 24 M. 33
Bio: Ochse < 30 M. (Kl.2,3,4) 32; Kuh (Kl.1-5) 50; Kalbin < 36 M. (Kl.2,3,4) 64
M oGT: Kuh: M + 15, M + + 20, MGTF + 35

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, **Mrz. auflaufend bis KW 12** im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	5,67	-	-
U	5,74	5,05	5,65
R	5,70	4,80	5,53
O	-	4,30	4,61
Summe E-P	5,72	4,59	5,63
Tendenz	+ 0,10	+ 0,40	+ 0,20

